

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für den Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten

Sommersemester 2023

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Masterstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Um den Überblick zu erleichtern, haben wir die Lehrveranstaltungen grau unterlegt, die von allen besucht werden müssen. Bei den nicht grau unterlegten handelt es sich um Wahlpflichtveranstaltungen, d.h. Sie müssen eine der im jeweiligen Modul alternativ angebotenen Parallelseminare besuchen. Für welches Seminar Sie einen Seminarplatz erhalten, wird über das Online-Belegverfahren geregelt. Daneben haben Sie die Möglichkeit, auch eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen.

Aufgrund der Zulassungsbeschränkung ist für **EUCOR-Studierende** keine generelle Teilnahme an Lehrveranstaltungen möglich, jedoch auf Nachfrage beim Prüfungsamt.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

SR = Seminarraum

HS = Hörsaal

PR = Praktikumsraum

PO = Prüfungsordnung

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom **17. April 2023** und enden am **22. Juli 2023**.

Wenn nicht anders angegeben beginnen alle Veranstaltungen in der ersten Woche. Eine **Teilnahme ist nur nach vorangehender Anmeldung** möglich. Diese ist vor Semesterbeginn online vorzunehmen (siehe Belegverfahren).

Achtung: Das Vorlesungsverzeichnis wird fortlaufend aktualisiert. Es können sich bis Veranstaltungsbeginn Änderungen in Lehrform und Raum ergeben.

Stand des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses des Masters: 05.04.2023 15:12

Online-Belegverfahren

Es sind **alle Pflichtveranstaltungen** und viele zusätzliche Veranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de zu belegen.

Die Belegung für das Sommersemester 2023 **beginnt ab dem 13.02.2023**. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) und Semester (Veranstaltungen des 2./4./6. Fachsemesters) gelten **unterschiedliche Belegfristen und Belegarten** (z.B. mit Veranstaltungsprioritäten oder einfache Belegung). Zudem gliedert sich das Belegverfahren in mehrere zeitlich gestaffelte Phasen. Zuerst dürfen Hauptfachstudierende der Bachelor- und Masterstudiengänge der höheren Semester, dann Nebenfachstudierende im Bachelor of Arts Psychologie und anschließend Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierende die Veranstaltungen belegen. Alle Veranstaltungen des ersten Semesters können erst in der ersten Woche belegt werden.

Wann **welcher Studiengang und welches Semester** wählen kann, steht ausführlich ganz **am Ende** dieses Vorlesungsverzeichnisses und in nachfolgender Tabelle:

Studiengang	Veranstaltungen 2. Fachsemester	Veranstaltungen 4. Fachsemester	Vorlesung	Einfachbelegung	Abmeldung
M.Sc. Psychologie: Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten	13.2. -22.2.2023 13.3. -22.3.2023 01.4. -04.4.2023	13.2. -22.2.2023 13.3. -22.3.2023 01.4. -04.4.2023	13.2. -13.4.	13.2. -13.4.	17.4. -31.5.
Erasmus	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.	01.4. -04.4.	17.4. -31.5.
Eucor	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.	01.4. -04.4.	17.4. -31.5.

Welche Belegart gewählt werden muss, steht **jeweils bei der Veranstaltung unter Anmeldung**.

Die **Platzvergabe** erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die ebenfalls am Ende des Vorlesungsverzeichnisses erklärt werden. Beim Prioritätenverfahren berücksichtigt das System beim Zulösen Terminkonflikte.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter: https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet.

Modul M1 – Einführung in die empirische Forschung zu Kognition, Interaktion, Lernen und Arbeiten

Meyer-Grant, Jakob

**Seminare Datenerhebung, -auswertung, -modellierung
(2. Fachsemester)**

A (03LE36S-ID31102)

Do 12-14 Uhr, CIP-Pool 1003

B (03LE36S-ID31101)

Do 8-10 Uhr, CIP-Pool 1003

In der psychologischen Forschung spielen mathematische oder statistische Modelle auf vielfältigen Ebenen der Datenauswertung eine essentielle Rolle. Je nach Themengebiet, Art der Fragestellung, der formalen Herangehensweise oder dem konkreten Datenformat kommen ganz unterschiedliche Auswertungs- und Modellierungsstrategien zum Einsatz. Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über das Zusammenspiel dieser Elemente zu geben und dabei verschiedene Auswertungsmethoden zu vertiefen und selbständig anzuwenden. Ein Schwerpunkt soll dabei auf die formale Modellierung kognitiver Prozesse gelegt werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: aktive Mitarbeit, Beiträge zur Seminarstundengestaltung und schriftliche Ausarbeitung (Protokoll, Arbeitsaufgabe oder Evaluation von ca. 1-3 Seiten) pro Seminareinheit
- Prüfungsleistung: Hausarbeit; 4 ECTS
- Literatur: wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul M2 – Diagnostik: Mess- und Assessmentmethoden / Psychologische Diagnostik

Endres

Seminar Psychologische Diagnostik (2. Fachsemester)

Di 14-16 Uhr, SR A + SR B

(03LE36S-ID31201)

In diesem Seminar wird insbesondere die sehr weit verbreitete Methode des Fragebogens behandelt. Nach einer Besprechung von Konstruktionsprinzipien von Fragebögen und der darauf bezogenen Analyse vorhandener Fragebögen werden Kleingruppen in einem projektartigen Teil des Seminar einen eigenen Fragebogen konstruieren, erproben und verbessern.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)

- Studienleistung: Individuelle Bearbeitung von online-Lernaufgaben; Gestaltung eines Fragebogens, einer Präsentation und eine Hausarbeit im Umfang von 10.000 bis 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen in einer Kleingruppe. Im Seminar zur Diagnostik wird über das Semester verteilt neue Inhalte gelesen, vertieft und anschließend in darauf bezogenen Projektphase grundlegendes Wissen über wichtige Verfahren (z.B. Fragebogen) kontinuierlich erweitert. Im projektartigen Teil des Seminars werden exemplarische Verfahren (steile) entwickelt, erprobt und optimiert. Sowohl für den online Anteil als auch für den projektartigen Anteil ist regelmäßige Teilnahme erforderlich; 4 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereit gestellt

Modul M3 – Multivariate Verfahren/ Evaluation

Krummenacher
Vorlesung Evaluation und Forschungsmethodik (2. Fachsemester)
Di 8:30-10:00 Uhr, HS Psychologie
(03LE36V-ID51302)

Im Anschluss an die Veranstaltung „Multivariate Verfahren“ im Wintersemester wird in dieser Vorlesung das fächerübergreifende Thema „Evaluation“ vertiefend dargestellt. Nach einer Einführung zu Theorien und Geschichte der Evaluation werden zunächst forschungsmethodische Ansätze und Fragen besprochen. Fragen der Validität und Generalisierung, quasi-experimentelle Designs, Power- und Effektgrößenanalyse, Einzelfallanalyse sowie Metaanalyse sind zentrale Themen. Die verschiedenen Methoden werden anhand exemplarischer Studien illustriert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Teilmodulprüfung (Klausur) am Semesterende; 5 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

Schwerpunktbildung

Modul S1 – Kognition und Interaktion, Lernen und Arbeiten

Dinius

Seminar Konflikte, Kommunikation und Wertschätzung (2. Fachsemester)

Blocktermine:

Fr 16.6. 14-18 Uhr, SR 5003

Sa 17.6. 9-18 Uhr, SR 5003

**So 18.6. 9-16 Uhr, SR 5003
(03LE36S-ID52109)**

Wenn Menschen in Kontakt treten, sei es im beruflichen oder privaten Kontext, sind Konflikte keine Seltenheit. Sehen die Konfliktparteien ihre Ziele, Interessen oder Überzeugungen in Gefahr, verlieren sie häufig jeglichen Sinn für Vernunft und Verhältnismäßigkeit. Die Folge sind emotionsgesteuerte Reaktionen, bei denen Respekt und Wertschätzung verloren gehen und die beim Gegenüber Wut, Aggression, Verletzung, Hilflosigkeit oder Resignation hervorrufen können. Das ist menschlich, für den Lösungsprozess jedoch nicht hilfreich.

Im Seminar wird die *Mediation* als Beispiel eines nichtförmlichen, jedoch konsequent strukturierten Verfahrens zur Konfliktlösung beleuchtet. Dabei stehen vor allem wichtige Bestandteile der einzelnen Mediationsphasen, wie *Empathie*, *aktives Zuhören* sowie die *Kommunikation von Gefühlen und Bedürfnissen* im Mittelpunkt. Diese werden von den Seminarteilnehmern in praktischen Übungen, Anwendungsaufgaben und Rollenspielen durchgeführt und erlebt. Daher sind das Einbringen eigener Erfahrung zum Thema sowie die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und zum wechselseitigen Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro – und Rehabilitationswissenschaften oder Zulassung zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Groß- und Kleingruppenübungen, Gestaltung von Rollenspielen)
- Prüfungsleistungen: schriftlicher Reflexionsbericht; 4 ECTS
- Literatur: wird in ILIAS eingestellt
- Begleitmaterialien: ILIAS

Renkl

Seminar Lernen: Strukturieren und Fördern (2. Fachsemester)

Di 10-12 Uhr, SR 5003

(03LE36S-ID52105)

Das Seminar beschäftigt sich insbesondere mit der Frage, wie man durch die Gestaltung von Lerngelegenheit Lernen strukturieren und fördern kann. Der Schwerpunkt liegt auf dem Lernen von Erwachsenen (z. B. Hochschule, Weiterbildung). Neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen werden insbesondere unterschiedliche in der Praxis verbreitete Methoden der Strukturierung und Förderung von Lernen mit ihren Vor- und Nachteilen besprochen. Zu ausgewählten Lernförderungsverfahren werden praktische Übungen durchgeführt (z. B. Veranstaltungseinstiege, Moderationstechniken).

Die Studierenden erhalten so die Möglichkeit Lehr-Lern-Methoden selbst zu erproben und zu reflektieren.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro – und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten oder Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (nur HF, PO 2011/PO2017) und erfolgreicher Abschluss der Module A3 und A4
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit, Seminarstundengestaltung oder Protokoll (2000 bis 5000 Zeichen) oder kleine Projektarbeit
- Prüfungsleistungen: schriftliche Ausarbeitung möglich (15000 bis 18000 Zeichen); 4 ECTS-Punkte
- Begleitmaterialien: ILIAS

Thomaschke
Seminar Freiheit in der experimentellen Verhaltenspsychologie (2. Fachsemester)
Mi 8-10 Uhr, SR A
(03LE36S-ID52108)

In diesem Seminar werden Forschungsansätze betrachtet, welche zwei auf den ersten Blick sehr unterschiedliche Bereiche der Psychologie miteinander verbinden: Konditionierungsforschung am Tiermodell (vorwiegend *Columba livia*) und individuelle Entscheidungsfreiheit. Behandelte Forschungsfragen sind u.a.: Welche Arten von Wahlfreiheit streben Individuen an? Wogegen wird Wahlfreiheit freiwillig eingetauscht? Welche Rolle spielen dabei Freiheitserfahrungen? Im Seminar werden dazu verschiedene experimentelle Designs im Detail vorgestellt und kritisch diskutiert. Dabei werden auch mögliche gesellschaftlich relevante Implikationen der Forschungsergebnisse besprochen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro – und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Aktive Teilnahme, Gestaltung einer Seminarstunde
- Prüfungsleistung: Die optionale Prüfungsleistung besteht in einer 5-seitigen Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema des Seminars; 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Palmieri
Seminar Physiology and Function of Sleep
(2. Fachsemester)
Mi 12-14 Uhr, SR 4003
(03LE36S-ID52107)

This seminar will cover the basics of sleep physiology and circadian rhythms, as well as the function of sleep for cognition and the body. By engaging with established ideas in the field of sleep research

and discussing recent scientific advances, we want to tackle the long-standing question of why we sleep.

The seminar will be held in English.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit bei synchronen Veranstaltungsteilen, aktive Mitarbeit, Gestaltung einer Seminarstunde in Kleingruppen oder Beiträge im Kursforum
- Prüfungsleistung: Teilmodulprüfung kann abgelegt werden - Hausarbeit (ca. 5 Seiten); 4 ECTS
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Jöns

Seminar Organisationales Lernen (2. Fachsemester)

Mi 12-16 Uhr, SR 3003, Beginn: 19.4. 14-täglich

(03LE36S-ID52106)

In dieser Veranstaltung bildet das Lernen in der Arbeit bzw. in Organisationen den thematischen Schwerpunkt. Ausgangspunkt bildet die Diskussion von individuellen und kollektiven Lernprozessen, bevor Theorien des organisationalen Lernens, die eine zentrale Grundlage für Ansätze der Organisationsentwicklung und des Change Management bilden, erörtert werden. Dabei wird sowohl auf eine forschungs- als auch auf eine anwendungsorientierte Perspektive Bezug genommen. Hieran schließen sich Fragen zur Entwicklung einer Lernkultur und zur Gestaltung des Wissensmanagements in Organisationen an, die anhand praktischer Beispiele diskutiert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit (z.B. in Kleingruppen), Übernahme von Kurzreferaten
- Prüfungsleistung: Eine Teilmodulprüfung (kurze Hausarbeit) kann abgelegt werden; 4 ECTS
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul S2 – Kognition und Interaktion

Seminare Interaktion (2. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen

A Meyer-Grant (03LE36S-ID32203) Do 16-18 Uhr, SR A + HS

B Abfalg (03LE36S-ID32204) Do 16-18 Uhr, SR B + HS

In diesem Seminar möchten wir uns der Untersuchung zwischenmenschlicher Interaktion von verschiedenen Perspektiven nähern. Auf Basis von Gesprächen mit Expert*innen sollen unterschiedliche Inhaltsbereiche vorrangig sozial- und kognitionspsychologischer Forschung erarbeitet und vertieft werden. Das Seminar behandelt somit nicht nur aktuell relevante Forschungsthemen und vertieft verschiedene methodische Zugänge, sondern geht ebenso auf die Diskussion von Fragen und Formen der Wissenschaftskommunikation ein. Aufbauend auf diesen Inhalten besteht am Ende das Ziel für die Studierenden, eine eigene Forschungsidee und deren Umsetzung zu entwickeln und innerhalb der Seminargruppe präsentieren und kommunizieren zu können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Seminarstundengestaltung
- Prüfungsleistung: Hausarbeit; 4 ECTS
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereit gestellt

Modul S3 – Lernen und Arbeiten

E. Thörel

Seminar Neue Arbeitswelten – Zwischen Autonomie und interessierter Selbstgefährdung (4. Fachsemester)

Vorbesprechung:

Fr 21.4. 12-14 Uhr, SR 5003

Blocktermine:

Fr 5.5., 12.5., 19.5., 26.5. 12-18 Uhr, SR 5003

(03LE36S-ID32303)

Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten deutlich verändert. Es gibt immer mehr Möglichkeiten zur Flexibilisierung von Arbeit, die Hierarchien sind flacher geworden und die „Normalerwerbsbiographie“ bei der man nach einer Phase der Ausbildung bis zur Rente im gleichen Betrieb bleibt, wird immer seltener. Diese Entwicklungen haben positive wie auch negative Seiten. Einerseits ist es durchaus möglich durch ein höheres Ausmaß an Flexibilität die Arbeit an eigene Bedürfnisse und Vorlieben anzupassen. So ist es beispielsweise einfacher die Anforderungen von Arbeit und Familie zu bewältigen, wenn man die Möglichkeit hat, Entscheidungen darüber zu treffen wann und wo man arbeiten möchte. Größere Entscheidungsspielräume und flache Hierarchien können die Motivation fördern und unterschiedliche Tätigkeiten im Verlaufe des Berufslebens könnten festgefahrene Routinen und Eintönigkeit verhindern. Andererseits bergen die gegenwärtigen Entwicklungen jedoch auch eine Vielzahl an Gefahren: Die Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben werden immer durchlässiger, durch ergebnisorientierte Leistungssteuerung wird die Verantwortung für die Erreichung von Arbeitsergebnissen auf die Beschäftigten abgewälzt und die Anforderung beschäftigungsfähig zu sein und zu bleiben um ggf. eine neue Anstellung zu finden, stellt einen immerwährenden Zwang zur Selbstoptimierung dar. Das Seminar betrachtet die Entwicklungen der letzten Jahre und thematisiert sowohl die Vorteile als auch die Gefahren unserer neuen Arbeitswelten vor dem Hintergrund aktueller Forschung und relevanter Theorien und Modelle.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten

- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit an den Blockterminen, Gestaltung einer Sitzung, aktive Mitarbeit
- Prüfungsleistung: Schriftliche Ausarbeitung; 4 ECTS-Punkte
- Literatur:
 - Korunka, C., & Hoonakker, P. (Eds.) (2014). *The Impact of ICT on Quality of Working Life*. Springer.
 - Korunka, C., & Kubicek, B. (Eds.) (2017). *Job Demands in a Changing World of Work. Impact on Workers' Health and Performance and Implications for Research and Practice*. Springer.
 - Kratzer, N., Menz, M. & Pangert, B. (Eds.) (2014). *Work-Life-Balance – eine Frage der Leistungspolitik. Analysen und Gestaltungsansätze*. Springer VS.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul S4 – Klinische und Rehabilitationspsychologie

Herber
Seminar Klinisch-psychologische Intervention II A (2. Fachsemester)
Mo 10-12 Uhr, SR 4003 und SR 5003
(03LE36S-ID52605)

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden. Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar vermittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, ressourcenorientierte Beratung, Umgang mit Veränderungsambivalenzen). Der Hauptfokus des Seminars liegt auf der Arbeit mit Erwachsenen mit psychischen Störungen. Gegebenenfalls wird in zwei Sitzungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (bis 21 Jahre) mit psychischen Störungen und deren Bezugspersonen thematisiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 28
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit an den Sitzungen, Teilnahme an Rollenspielen und Übungen sowie Rückmeldungen, aktive Gestaltung eines Seminarbeitrags mit schriftlicher Zusammenfassung, Vorbereitung der Sitzungen anhand vorgegebener Texte
- Prüfungsleistung: Hausarbeit (5-6 Seiten); 4 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

Herber
Seminar Klinisch-psychologische Intervention II B (2. Fachsemester)
Mo 14-16 Uhr, SR 4003 und SR 5003
(03LE36S-ID52606)

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden. Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar vermittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, ressourcenorientierte Beratung, Umgang mit Veränderungsambivalenzen). Der Hauptfokus des Seminars liegt auf der Arbeit mit Erwachsenen mit psychischen Störungen. Gegebenenfalls wird in zwei Sitzungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (bis 21 Jahre) mit psychischen Störungen und deren Bezugspersonen thematisiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 28
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit an den Sitzungen, Teilnahme an Rollenspielen und Übungen sowie Rückmeldungen, aktive Gestaltung eines Seminarbeitrags mit schriftlicher Zusammenfassung, Vorbereitung der Sitzungen anhand vorgegebener Texte
- Prüfungsleistung: Hausarbeit (5-6 Seiten); 4 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

Werthmann, Herber

**Seminar Klinisch-psychologische Intervention II C (Erwachsene)
(2. Fachsemester)**

**Fr 9-13 Uhr, 21.4., 5.5., 12.5., 26.5., 23.6., 30.6., SR A + SR B
(03LE36S-ID52607)**

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden. Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar vermittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, ressourcenorientierte Beratung, Umgang mit Veränderungsambivalenzen).

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 28
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit an den Sitzungen, Teilnahme an Rollenspielen und Übungen sowie Rückmeldungen, aktive Gestaltung eines Seminarbeitrags mit schriftlicher Zusammenfassung, Vorbereitung der Sitzungen anhand vorgegebener Texte
- Prüfungsleistung: Hausarbeit, Protokoll oder Referat; 4 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

Werthmann, Herber

Seminar Klinisch-psychologische Intervention II D (2. Fachsemester)

Fr 14-18 Uhr, 21.4., 5.5., 12.5., 26.5., 23.6., 30.6., SR A + SR B

(03LE36S-ID52608)

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden. Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar vermittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, ressourcenorientierte Beratung, Umgang mit Veränderungsambivalenzen).

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 28
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit an den Sitzungen, Teilnahme an Rollenspielen und Übungen sowie Rückmeldungen, aktive Gestaltung eines Seminarbeitrags mit schriftlicher Zusammenfassung, Vorbereitung der Sitzungen anhand vorgegebener Texte
- Prüfungsleistung: Hausarbeit (5-6 Seiten); 4 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

Projektarbeit

Modul P1 – Projektarbeit

Jöns

Projektarbeit - Wirtschaftspsychologie (4. Fachsemester)

Mi 16-18 Uhr, PR 2005

(03LE36S-ID33109)

In dieser Veranstaltung wird die entsprechende Veranstaltung aus dem dritten Fachsemester fortgeführt. Es werden empirische Projekte geplant, durchgeführt und ausgewertet. Die Veranstaltungen sollen die dazu notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und damit auch die Masterarbeiten begleiten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten; Angenommene Masterarbeit, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit in synchronen Online-Meetings, aktive Mitarbeit, Mitgestaltung einer Seminarstunde von 90 min; 4 ECTS
- Prüfungsleistungen: keine
- Begleitmaterialien: ILIAS

Renkl
Projektarbeit - Pädagogische Psychologie (4. Fachsemester)
Mi 16-18 Uhr, SR 5003
(03LE36S-ID33107)

In dieser Veranstaltung wird die entsprechende Veranstaltung aus dem dritten Fachsemester fortgeführt. Es werden empirische Projekte geplant, durchgeführt und ausgewertet. Die Veranstaltungen sollen die dazu notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und damit auch die Masterarbeiten begleiten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit in synchronen Online-Meetings, aktive Mitarbeit, Mitgestaltung einer Seminarstunde von 90 min; 4 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Anmeldung: keine Voranmeldung nötig
- Begleitmaterialien: Ilias und per E-Mail

Aßfalg
Projektarbeit – Sozialpsychologie und Methodenlehre
(4. Fachsemester)
Mi 16-18 Uhr, SR 4003
(03LE36S-ID33108)

In diesen Veranstaltungen des dritten und vierten Fachsemesters werden Kenntnisse und Fertigkeiten für die Planung, Durchführung und Auswertung von empirischen Projekten vermittelt und an konkreten Beispielen hauseigener und auswärtiger Forschung verdeutlicht und diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit gegebenenfalls in synchronen Online-Meetings, aktive Mitarbeit, Mitgestaltung einer Seminarstunde von 90 min; 4 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Begleitmaterialien: werden über ILIAS bereitgestellt

Thomaschke, Voormann
Projektarbeit – Allgemeine Psychologie (4. Fachsemester)
Mi 16-18 Uhr, SR 3003
(03LE36S-ID33106)

In dieser Veranstaltung wird die entsprechende Veranstaltung aus dem dritten Fachsemester fortgeführt. Es werden empirische Projekte geplant, durchgeführt und ausgewertet. Die Veranstaltungen sollen die dazu notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und damit auch die Masterarbeiten begleiten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit in synchronen Online-Meetings, aktive Mitarbeit, Mitgestaltung einer Seminarstunde von 90 min; 4 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Begleitmaterialien: werden über ILIAS bereitgestellt

Modul P2 – Kolloquium und Präsentation eigener Forschung

Straub

Allgemeinpsychologisches Kolloquium (3. und 4. Fachsemester)

Mi 12:30-14:00 Uhr, SR 2003

(03LE36K-ID33206)

In diesem Kolloquium werden Forschungsergebnisse und Verfahren ihrer Gewinnung für die im Titel genannten Bereiche präsentiert und diskutiert. Dabei handelt es sich um Masterarbeiten aber auch um Dissertationen und Forschungsarbeiten aus Drittmittelprojekten und um Vorträge eingeladener Experten, die im Sinne des Modellerns den Masterstudierenden die Möglichkeit geben, sehr qualifizierte Forschung kennen zu lernen und zu diskutieren.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten; erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Präsentation (asynchron aufgezeichnet oder synchron), Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung bei asynchronen Präsentationen, aktive Teilnahme und regelmäßige Anwesenheit bei synchronen Veranstaltungsteilen
- Prüfungsleistung: Eine Teilmodulprüfung (Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung) kann abgelegt werden; 2 ECTS

Jöns

Wirtschaftspsychologisches Kolloquium (3. und 4. Fachsemester)

Di 16-18 Uhr, PR 1005

(03LE36K-ID33209)

Es werden laufende und abgeschlossene Abschlussarbeiten und Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Gelegentlich werden Gastreferenten eingeladen. Das Programm, welches auf der Homepage steht, wird im Laufe des Semesters nach und nach ergänzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)

- Studienleistung: Präsentation (asynchron aufgezeichnet oder synchron), Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung bei asynchronen Präsentationen, aktive Teilnahme und regelmäßige Anwesenheit bei synchronen Veranstaltungsteilen
- Prüfungsleistung: ein Gutachten mit 1.500 Wörtern Fließtext zu jeweils einem Bachelor-, Master- oder Dissertationsvortrag; 2 ECTS
- Literatur: Wird bei Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Renkl

Pädagogisch-psychologisches Kolloquium (3. und 4. Fachsemester)

Mi 14-16 Uhr, SR 5003

(03LE36K-ID33207)

In diesem Kolloquium werden aktuelle Projekte zur Lehr-Lern-Forschung und damit in Zusammenhang stehende Themen vorgestellt und diskutiert. Zum einen dient diese Veranstaltung dazu, Studierenden einen Eindruck über aktuelle pädagogisch-psychologische Fragestellungen und entsprechende Forschung zu geben; zum anderen wird die Möglichkeit geboten, geplante bzw. laufende Masterarbeiten zu diskutieren.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Präsentation (asynchron aufgezeichnet oder synchron), Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung bei asynchronen Präsentationen, aktive Teilnahme und regelmäßige Anwesenheit bei synchronen Veranstaltungsteilen
- Prüfungsleistung: eine Teilmodulprüfung (Gutachten mit ca. 1500 Wörtern über Vortrag) kann abgelegt werden; 2 ECTS

Klauer

Sozialpsychologisches und Methodenkolloquium (3. und 4. Fachsemester)

Mi 14-16 Uhr, SR 4003

(03LE36K-ID33208)

Es werden in Form eines Kolloquiums aktuelle Forschungen in Sozialpsychologie und Methodenlehre vorgestellt und diskutiert. Dabei handelt es sich um Masterarbeiten, Dissertationen und Drittmittelprojekte der Abteilung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Präsentation (asynchron aufgezeichnet oder synchron), Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung bei asynchronen Präsentationen, aktive Teilnahme und regelmäßige Anwesenheit bei synchronen Veranstaltungsteilen
- Prüfungsleistung: eine Teilmodulprüfung (Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung) kann abgelegt werden; 2 ECTS

Vorlesungsverzeichnis für

Studiengang übergreifende Lehrveranstaltungen im Fach Psychologie

SoSe 2023

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die – sofern nicht anders angegeben – von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden! Die Teilnahme erfolgt über das Online-Belegverfahren oder per Anmeldung via E-Mail. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird.

Seminare

Obergfell-Fuchs
Seminar Forensische Psychologie II (ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Vorbesprechung:
Fr 28.4. 14-16 Uhr, SR 4003
Blockveranstaltungen:
Fr 5.5. 14-18 Uhr und Sa 6.5. 9-16 Uhr, SR 4003
Fr 9.6. 14-18 Uhr und Sa 10.6. 9-16 Uhr, SR 4003
(03LE36S-ID411)

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung im WS 2022/2023 werden im zweiten Teil konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Glaubhaftigkeit und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, hier insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht. Sollte Präsenzlehre möglich sein, so finden die Samstagstermine im HS Psychologie statt.

- Teilnahmevoraussetzungen: vorangegangene Teilnahme am Seminar Forensische Psychologie I (WS) ist empfohlen, HF Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur:
Kury, H. & Obergfell-Fuchs, J. (2012). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer.
Köhler, D. (2014). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer

Strauch

Seminar Positive Psychologie für die Selbständigkeit (ab dem 2. Fachsemester B.Sc.)

**Do 20.4., 27.4., 4.5., 25.5. 16-21 Uhr, Konferenzraum 6002
(03LE36S-ID417)**

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Aspekte der eigenen Selbständigkeit als Psycholog*in auf der Basis der Positiven Psychologie nach Seligman. Dabei orientieren wir uns an folgenden Fragen: Was macht mich persönlich aus, welches sind meine Kernstärken? Wie kann ich diese Stärken im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung und als Basis einer beruflichen Selbständigkeit einsetzen? Wie kann ich diese Stärken aktiv entwickeln und in welchem beruflichen Umfeld können meine Kernqualitäten aufblühen? Das Seminar besteht aus Übungen, die persönliche Erfahrungen zum Thema ermöglichen und aufgreifen, aus theoretischer Reflexion zum Paradigma der Positiven Psychologie, dem Wesen der Charakterstärken und der Umsetzung in ein persönliches Modell für die eigene (berufliche) Selbständigkeit als Psycholog*in.

Daher ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Selbstöffnung und zur Selbsterfahrung sowie zu wechselseitigem Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung) und per E-Mail bis 18.4. an lehre@markusstrauch.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
 - Seligman, M. (2011). Flourish. Wie Menschen aufblühen. Die positive Psychologie des gelingenden Lebens. Random House.
 - Niemiec, R. M. (2013). Mindfulness & character strengths. A practical guide to flourishing. Hogrefe
 - Clark, T., Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2012). Business Model You. Campus
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereit gestellt

Jöns

Seminar Führungsfeedback und -wandel (ab 2. Fachsemester B.Sc.)

**Mi 12-16 Uhr, SR 3003, Beginn: 26.4.2023, 14-täglich
(03LE36S-ID435)**

In dem fachübergreifenden Seminar bekommen Studierende die Möglichkeit, sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit Prozessen des Führungsfeedbacks und -wandels in Unternehmen auseinanderzusetzen.

Durch Instrumente des Führungsfeedback (Vorgesetztenbeurteilungen und Mitarbeiterbefragungen) erhalten Führungskräfte und Teams eine Rückmeldung darüber, wie die Teammitglieder die Arbeitssituation, das Führungsverhalten und die Zusammenarbeit beurteilen. Anschließend werden gemeinsam Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet und später die erzielten Ergebnisse evaluiert.

Im Seminar lernen die Studierenden die einzelnen Phasen und Instrumente (von der Projektorganisation, der Erhebung, der Berichte, der Moderation der Workshops etc.) kennen. Zur praktischen Anwendung wird in Kleingruppen jeweils eine eigene Konzeption eines Gesamtprozesses für ein

konkretes Unternehmen entwickelt und reflektiert. Zudem werden einzelne Bausteine – wie die Ergebnisrückmeldung und Workshopmoderation – anhand konkreter Fallbeispiele von den Studierenden in Rollenspielen ausprobiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: bitte bis zum 11.04.2023 per E-Mail an ingela.joens@psychologie.uni-freiburg.de
- Studienleistung: Aktive Mitarbeit, kleine mündliche Präsentationen einzelner Bausteine und einer Projektkonzeption in Teamarbeit
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung auf ILIAS bereit gestellt
- Begleitmaterialien: ILIAS

Körner

Seminar Coaching: Theorie und Praxis (ab 4. Fachsemester B.Sc.)

Vorbesprechung:

Fr 21.4. 14-16 Uhr, SR 5003

Blocktermin:

Fr 30.6. 14-18 Uhr, SR 5003

Sa 01.7. 9-16 Uhr, SR 5003

So 02.7. 9-16 Uhr, SR 5003

(03LE36S-ID416)

Die Arbeitswelt ist geprägt durch eine hohe Dynamik und einen rasanten Wandel. Von Teams wird immer häufiger verlangt, dass sie sich selbst organisieren, um optimal zusammenzuarbeiten. Hierzu sind eine aufgabenorientierte Beziehungsgestaltung sowie eine Führungskraft, die Ziele und Rahmenbedingungen vorgibt, erforderlich. Führungskräfte sind gefordert Strukturen aufzubauen und Prozesse in Systemen wie Organisationen und Teams zu steuern und vor allem die Sinnhaftigkeit der Aufgaben zu vermitteln. Häufig sind Teams und Führungskräfte auf diese neuen Formen der Zusammenarbeit nicht optimal vorbereitet und benötigen Coaching. Coaching ist in vielen Organisationen ein etabliertes Instrument zur Verbesserung von Motivation und Leistungsfähigkeit im Arbeitsleben. Es hilft Führungskräften und Mitarbeitenden sich weiterzuentwickeln, leistungsfähig und zufrieden zu sein und zu bleiben. Die Wirksamkeit des Coachings, z.B. bezüglich der Zielerreichung, Leistungskraft, Arbeitseinstellung, Wohlbefinden etc. konnte in verschiedenen Studien und Metaanalysen nachgewiesen werden. Ebenso sind die Wirkfaktoren bereits gut belegt. Im Seminar soll eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Coaching, den verschiedenen Coachingformaten (intern/extern, Einzel-, Teamcoaching) und Coachingmethoden (z.B. systemisch, psychodynamisch, lösungsorientiert) erfolgen. Weiterhin werden einzelnen Methoden anhand von praktischen Übungen vertieft.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 2. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur: wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben und steht auf ILIAS zur Verfügung
- Begleitmaterialien: ILIAS

Glattacker
Seminar Prävention und Rehabilitationspsychologie
(6. Fachsemester B.Sc.)
Mo 11-12 Uhr, SR A
(03LE36S-ID1321)

Das Seminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenbereichen der Vorlesung „Prävention und Rehabilitation“, die von den Studierenden in Form von Referaten oder angeleiteter Gruppenarbeit sowie Diskussionen vertieft und reflektiert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF, NF nur PO 2011)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Gestaltung einer Seminarstunde
- Prüfungsleistung (PO 2011, PO 2017): schriftliche Hausarbeit; 3 ECTS
- Leistungsnachweis (PO 2021): In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur: wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben

Farin-Glattacker
Seminar Evaluation und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Di 14-16, PR 2005
(03LE36S-ID412)

Neben Themen wie Evidenzbasierter Medizin, Patientenorientierung und digitalen Gesundheitsanwendungen stellen die Bereiche Evaluation und Qualitätsmanagement wichtige Themen der Gesundheitsversorgungsforschung dar. In dem Seminar werden nach einer Klärung und Abgrenzung der Begriffe Versorgungsforschung, Evaluationsforschung, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement verschiedene Methoden und Verfahren a) der Evaluation komplexer Interventionen im Gesundheitssystem und b) der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements vorgestellt in Gesundheitseinrichtungen und anhand praktischer Anwendungen aus der rehabilitativen und akutmedizinischen Versorgung veranschaulicht. Der Fokus liegt auf denjenigen Forschungsthemen und Tätigkeitsbereichen, die für Psycholog*innen besonders relevant sind.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 2. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: bitte per E-Mail an erik.farin@uniklinik-freiburg.de bis zum 11.4.2023
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
Pfaff, H., Neugebauer, E.A.M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (2011). Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik – Methodik – Anwendung. Stuttgart: Schattauer (im Frühjahr 2017 erscheint eine Neuauflage)
Lauterbach, K. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2008) Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence-based Medicine (3. Aufl.). Eine systematische Einführung. Stuttgart: Schattauer
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Noel**Interdisziplinäres Seminar FreiBrain 3D - Eine 360°-Tour durch das Gehirn (ab 2. Fachsemester B.Sc.)****Di 15:00-16:00 Uhr s.t., SR 2003 sowie asynchrone Lehre (03LE36S-ID431)**

Im Seminar FreiBrain 3D sollen Studierende Grundkenntnisse und Transferwissen im Bereich der humanen Neuroanatomie erwerben. In online bereitgestellten Lernmodulen wird zunächst der Aufbau des menschlichen Gehirns dargestellt. Dies geschieht anhand eines interaktiven 3D-Modells, das Studierende im entdeckenden Lernen explorieren können. Anhand ausgewählter klinischer Fälle werden die Inhalte vertieft sowie Bezüge zu Erleben und Verhalten hergestellt. Der Kurs wird dabei spannenden Fragen nachgehen wie beispielsweise: Wo im Gehirn „sitzt“ die Angst? Warum sieht man Sterne, wenn man sich den Kopf stößt? Was passiert eigentlich bei einem Schlaganfall?

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 2. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie oder Zulassung zu einem Studiengang der angrenzenden Fachbereiche (z.B. Biologie, Medizin, Neurowissenschaften, Pflegewissenschaften). Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Klein**Seminar Neuronale Entwicklungsstörungen – ADHS und Autismus (ab 6. Fachsemester)****Vorbesprechung:****Do 20.04. 17:30 Uhr****Blocktermine:****Fr 5.5. 14-18 Uhr, Sa 6.5. 9-13 Uhr****Fr 12.5. 14-18 Uhr, Sa 13.5. 9-13 Uhr****Bibliothek Hauptstraße 8 (1. OG)****(03LE36S-ID424)**

- Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) und Autismus Spektrum-Störung (ASS) sind beides Neuronale Entwicklungsstörungen gemäß DSM-5, deren mögliche ätiologische Überlappung vor dem Hintergrund der hohen Komorbidität beider Störungen aktuell diskutiert wird. Ausgehend von einer klinischen Charakterisierung beider Störungen (Diagnostische Kriterien und Fallbeispiele) wird zunächst das Konzept des Endophänotypen und Modelle seiner Vermittlung zwischen Ursachen und Symptomen beider Störungen diskutiert. Sodann werden neuropsychologische, okulomotorische und neurophysiologische Befunde besprochen.

Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 20. April 2023, um 17:30 Uhr statt. Das Blockseminar findet an folgenden Terminen statt: Freitag, 5. Mai, 14-18 Uhr, Samstag, 6. Mai, 9-13 Uhr; Freitag, 12. Mai, 14-18 Uhr, Samstag, 13. Mai, 9-13 Uhr. Ort: Bibliothek Hauptstraße 8 (1. OG). Um eine rechtzeitige Anmeldung zur Vorbesprechung per E-Mail an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de (zusätzlich zur Online-Belegung) wird gebeten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 6. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: [Online-Belegverfahren](#) (einfache Belegung) und [E-Mail an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de](mailto:christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Klein
Seminar Psychosen – Phänomenologie, Entwicklung und neurobiologische Grundlagen (ab 6. Fachsemester)
Vorbesprechung:
Do 20.04. 17:30 Uhr
Blocktermine:
Fr 16.6. 14-18 Uhr, Sa 17.6. 9-13 Uhr
Fr 23.6. 14-18 Uhr, Sa 24.6. 9-13 Uhr
Bibliothek Hauptstraße 8 (1. OG)
(03LE36S-ID425)

Psychosen wie Schizophrenie oder Depression gehören zu den schwersten neuropsychiatrischen Erkrankungen, deren Ursachen noch weitgehend unbekannt sind, genetische Faktoren aber sicherlich einschließen. Auf Grundlage der Besprechung ihrer Phänomenologie (Diagnostische Kriterien und Fallbeispiele) werden schizophrene, schizo-affektive und depressive Psychosen hinsichtlich ihrer Entwicklung und ihres Verlaufs besprochen und ihre neurobiologischen Grundlagen sowie pharmakologische und nicht-pharmakologische Behandlungsansätze diskutiert.

Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 20. April 2023, um 17:30 Uhr statt. Das Blockseminar findet an folgenden Terminen statt: Freitag, 16. Juni, 14-18 Uhr, Samstag, 17. Juni, 9-13 Uhr; Freitag, 23. Juni, 9-13 Uhr, Samstag, 24. Juni, 9-13 Uhr. Ort: Bibliothek Hauptstraße 8 (1. OG). Um eine rechtzeitige Anmeldung zur Vorbesprechung per E-Mail an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de (zusätzlich zur Online-Belegung) wird gebeten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 6. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: [Online-Belegverfahren](#) (einfache Belegung) und [E-Mail an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de](mailto:christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Micklitz
Seminar Gendersensible Psychotherapie
(ab 4. Fachsemester B.Sc.)
Vorbesprechung
Mi 26.4 10-12 Uhr, SR 3003
Sa 27.5. 9-17 Uhr, SR 3003
Sa 1.7. 9-17 Uhr, SR 3003
(03LE36S-ID421)

Geschlechtsspezifische psychologische, soziale und kulturelle Erfahrungen und Genderstereotypisierungen beeinflussen nicht nur die psychische Gesundheit von Menschen und deren Inanspruchnahme von Psychotherapie, sondern auch den gesamten psychotherapeutischen Prozess, von Erstgespräch und Diagnostik, bis zu Inhalten der Psychotherapie und psychotherapeutischer Beziehung. Das Seminar vermittelt Bewusstsein, Wissen und Skills für die Praxis gendersensibler Psychotherapie. Dies erfolgt durch theoretische Wissensvermittlung in digitalen E-Learning-Einheiten sowie praktische Übungen und Selbsterfahrung. Das Seminar umfasst zwei Blocktermine. Im ersten Block werden wir soziologische und psychologische Theorien zu Gender erarbeiten und unsere eigene genderbezogene Prägung reflektieren. Der zweite Block behandelt vertieft den Einfluss von Gender auf den psychotherapeutischen Prozess, die Praxis gendersensibler Psychotherapie sowie Psychotherapie als Raum, in dem Klient*innen eigene und fluide Gender-Konzeptionen und -Identitäten entwickeln können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie (HF, NF) ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung auf ILIAS bereitgestellt
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung auf ILIAS bereitgestellt

Neues Seminar

Lott-Sandkamp

Seminar Einblicke ins psychotherapeutische Handwerkszeug

(ab 2. Fachsemester M.Sc.)

Mi 8:30-10:00 Uhr, SR 3003 und PR 2005

(03LE36S-ID420)

In diesem Seminar werden verschiedene Herangehensweisen und Methoden vorgestellt, die in der Psychotherapie bei Erwachsenen standardmäßig zur Anwendung kommen (z.B. zur Problemanalyse und zur Beziehungsgestaltung). Anhand von Rollenspielen werden die Techniken im Kurs erprobt und reflektiert, damit Teilnehmende Erfahrungen in der psychotherapeutischen Gesprächsführung sammeln können. Anhand von klinischen Fallbeispielen werden die Methoden hinsichtlich ihrer praktischen Anwendung vertieft, gleichzeitig werden Chancen und Grenzen der vorgestellten Methoden gemeinsam reflektiert. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Vermittlung von verhaltenstherapeutischen Techniken, es werden jedoch auch Aspekte der psychodynamischen sowie der systemischen Therapie beleuchtet.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereitgestellt

Weis, Breuning, Binkowski
Interdisziplinäres Seminar Selbsthilfe und Patientenkompetenz
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Mo 16-18 Uhr, noch offen
Beginn: 17.4.2023
(04LE24S-CCCF2022FA)

Die organisierte Selbsthilfe ist heute ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung von chronisch Kranken. In dieser Veranstaltung wird die Selbsthilfe im Schwerpunkt Onkologie aus verschiedener Perspektive vorgestellt. Hierbei werden verschiedene Konzepte wie Patienten- oder Gesundheitskompetenz sowie Selbstwirksamkeit in ihrer Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung sowie Selbsthilfeaktivitäten erörtert. Darüber hinaus stellen Vertreter/innen verschiedener Selbsthilfeorganisationen ihre Aktivitäten vor.

Lernziele sind, die Bedeutung der Selbsthilfe als ergänzendes psychosoziales Angebot für Patienten zu kennen und in die klinische Versorgung (Akutkrankenhaus, Rehabilitation, niedergelassene Praxis) integrieren zu können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF, zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten) oder Medizinstudierende ab dem 1. Studienabschnitt
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung in ILIAS
- E-Mail für Nachfragen: cccf.shf@uniklinik-freiburg.de
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird in ILIAS bekanntgegeben

Seminar Wissenschaftliches Schreiben in der Psychologie
(ab 4. Fachsemester B.Sc.)
Selbstlernmodul in ILIAS
(03LE36S-ID436)

Im Rahmen des Pflichtcurriculums fehlt leider oft die Zeit sich intensiv mit wissenschaftlichem Schreiben auseinander zu setzen. In diesem Selbstlern-Seminar werden Sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens in der Psychologie vertieft kennen lernen und aktiv in Schreibübungen umsetzen. Zu den verschiedenen Teilen einer wissenschaftlichen Arbeit (Einleitung/Theorie, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Abstract) gibt es interaktiv-gestaltete Lehrvideos mit theoretischem Input. Sie können mit diesen Lehrvideos entweder allein arbeiten oder sich mit anderen Studierenden verabreden, um die Lehrvideos gemeinsam anzusehen und die Übungen im gemeinsamen Selbstlernkurs durchzuführen. Hands-on werden Sie nach dem jeweiligen Theorieinput jeweils anhand eines simplen Beispielexperiments das Schreiben des jeweiligen Teils einer wissenschaftlichen Arbeit selbst aktiv üben und können sich gegenseitig anonymes Peer Feedback anhand der erlernten Kriterien geben. Der Kurs wird von den APA-Richtlinien zur Gestaltung wissenschaftlicher Artikel als Basis ausgehen. Am Ende des Seminars haben Sie die Kriterien, die es beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in der Psychologie zu beachten gilt, verinnerlicht und können ihr Wissen auf folgende, eigene Arbeiten übertragen.

- Sprache: Die wissenschaftlichen Schreibübungen können jeweils individuell frei gewählt in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.

- Vorbereitung: Wenn Sie den Kurs in der Gruppe als Selbstlernkurs durchführen wollen, verabreden Sie bitte zu Beginn selbst die Termine für Ihre Treffen und die Abgabe der Schreibübungen.
- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF (normalerweise ab 4. Semester) oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Literatur: ILIAS
- Begleitmaterialien: ILIAS

Online-Veranstaltungsbelegverfahren im SoSe 2023

Wenn nicht anders unter Anmeldung angegeben sind **alle Veranstaltungen** des Instituts für Psychologie über das Campus Management System [campus.uni-freiburg.de \(HISinONE\)](https://campus.uni-freiburg.de) zu belegen.

Studiengang	Veranstaltungen 2. Fachsemester	Veranstaltungen 4. Fachsemester	Vorlesung	Einfach- belegung	Abmeldung
M.Sc. Psychologie: Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten	13.2. -22.2.2023 13.3. -22.3.2023 01.4. -04.4.2023	13.2. -22.2.2023 13.3. -22.3.2023 01.4. -04.4.2023	13.2. -13.4.	13.2. -13.4.	17.4. -31.5.
Erasmus	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.	01.4. -04.4.	17.4. -31.5.
Eucor	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.	01.4. -04.4.	17.4. -31.5.

Belegzeiträume nach Studiengang und Semester

M.Sc. Psychologie: Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten

Veranstaltungen des 2. und 4. Semesters

1. Belegzeitraum: 13.02. – 22.02.2023
2. Belegzeitraum: 13.03. – 22.03.2023
3. Belegzeitraum: 01.04. – 04.04.2023

Abmeldungszeitraum: 17.04. – 31.05.2023

Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten angeben (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten). Das System berücksichtigt beim Verlosen der Plätze **Terminkonflikte**, daher Veranstaltungen, die Sie nur eventuell besuchen möchten, erst in einem späteren Belegzeitraum belegen, wenn Sie bereits einen Platz in den Ihnen wichtigen Veranstaltungen erhalten haben. Veranstaltungen ohne Wahlmöglichkeiten können Sie vom 13.02. bis 13.04. belegen (Einfache Belegung). Vorlesungen können Sie vom 13.02. bis 13.04. mit sofortiger Zulassung belegen (Belegung mit Sofortzulassung).

Welche Veranstaltungen für welches Semester vorgesehen sind und mit welchem Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten, einfache Belegung oder Belegung mit sofortiger Zulassung) zu belegen sind, erfahren Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bei der jeweiligen Veranstaltung.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter:
https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet

Erasmus-/Eucor-/Wahlpflichtstudierende

Belegzeitraum: 01.04. – 04.04.2023

Abmeldungszeitraum: 17.04. – 31.05.2023

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende können Veranstaltungen nur per E-Mail belegen, da die Zugangsberechtigung geprüft werden muss und die Plätze vorrangig den Bachelor- und Masterstudierenden vorbehalten sind.

Wahlpflichtstudierende der Fächer Mathematik, Informatik, Physik, Biologie, VWL oder Sport bitte vorher mit Fachkoordinator:in sprechen und um Zulassung bitten. Deren Belegwünsche können nicht ohne Kommunikation der Zulassung durch die Fachkoordinator:in an das Prüfungsamt Psychologie bearbeitet werden.

Bitte E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de schreiben und immer Matrikelnummer und Veranstaltungsnummern angeben. Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten nennen.

Vorwahlberechtigung

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorwahl von Veranstaltungen. Sie müssen **zusätzlich zur Onlinebelegung im Campus-Management-System in den Belegzeiträumen per E-Mail ihren Belegwunsch (nur erste Priorität eintragen!)** angeben. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Es sind folgende Informationen per E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)
3. Angabe der Matrikelnummer
4. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen, diese bitte nur online belegen)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

HINWEIS: Das Seminarplatzvergabeteam belegt nicht für Sie im Campus-Management-System sondern berücksichtigt Ihre im System eingegebenen Belegwünsche bevorzugt. Bitte in den angegebenen Belegzeiträumen belegen und immer nur die erste Priorität eingeben.

Platzvergabe nach Belegart

Belegung mit Veranstaltungsprioritäten

Die Platzvergabe bei Belegung mit Veranstaltungsprioritäten erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt.

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an dem der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein automatisiertes Verfahren verlost. Studierende müssen immer alle Prioritäten einer Veranstaltung angeben, damit das Losverfahren richtig funktionieren kann!

Das Losverfahren berücksichtigt beim Losen **Terminkonflikte**. Daher sollten sich Studierende für Veranstaltungen, die sie nur eventuell besuchen möchten erst anmelden, wenn sie in ihren Pflichtveranstaltungen bereits zugelassen wurden.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ eingesehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen und einen Restplatz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Einfache Belegung

Die Platzvergabe von Seminaren und Kolloquien mit einfacher Belegung erfolgt im Anschluss an die Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Belegung mit sofortiger Zulassung

Die Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen erfolgt während des Belegzeitraums direkt nach dem Belegen. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Andere Belegung / Sonderfälle

Die im Campus-Management-System angemeldeten Belegwünsche der Vorwahlberechtigten (immer nur 1. Priorität angeben) werden vor der Verlosung der Plätze durch das System nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung). Die Plätze für Wahlmodul-Studierende werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt eingetragen und zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze der Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierenden werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung vom Prüfungsamt vergeben (manuelle Zuordnung).

Über die E-Mail seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de können ausschließlich Eucor-, Erasmus- und Wahlpflichtfachstudierende einen Platz erhalten.